

VDIK: Deutscher Pkw-Markt 2018 erreicht annähernd Vorjahresniveau

Frankfurt. Das Jahr 2018 wird mit voraussichtlich 3,42 Millionen Pkw Neuzulassungen abschließen und damit annähernd das Vorjahresniveau erreichen. Die VDIK-Mitglieder steigern ihren Absatz um ein Prozent auf ca. 1,325 Millionen Einheiten.

Privat- und Flottenmarkt wachsen

Der Privatmarkt wächst um zwei Prozent und erzielt mit 1,25 Millionen Neuzulassungen das höchste Niveau seit 2011. Mit 46 Prozent stammt fast jeder zweite privat gekaufte Pkw von einem internationalen Hersteller.

Der Flottenmarkt wird mit ca. Einheiten das Rekordniveau des Jahres 2017 nicht wieder erreichen. Die internationalen Hersteller steigerten auch hier ihren Anteil um zwei Prozent und erreichen im gewerblichen Markt erstmals 30 Prozent Marktanteil.

Dieselizeulassungen um 18 Prozent rückläufig

Die Zulassungen von Dieselmotoren gehen auf 1,1 Millionen Einheiten zurück. Das entspricht einem Rückgang um 18 Prozent.

Der Anteil der VDIK-Marken an den Diesel-Zulassungen beträgt ca. 28 Prozent. Dagegen steigen die Benzinzulassungen um acht Prozent auf ca. 2,14 Millionen Zulassungen an und gleichen zusammen mit den alternativen Antrieben die Rückgänge beim Diesel weitgehend aus.

Die alternativen Antriebe steigern ihren Anteil am Gesamtmarkt von 3,4 auf 5,3 Prozent um gut 50 Prozent. Absatzstärkste alternative Antriebseinheit ist der Hybrid ohne Plug-in. Von diesen Fahrzeugen wurden mit ca. Einheiten 74 Prozent mehr zugelassen als im Vorjahr. Die reinen Elektrofahrzeuge legten um 48 Prozent auf Einheiten zu und sind damit zweitstärkste alternative Antriebsart.

Die Plug-in-Hybride erhöhen ihren Absatz um sieben Prozent auf Einheiten.

SUV- Segment mit hohen Steigerungsraten

Nach den Zahlen per Ende Oktober bleiben volumenstärkste Fahrzeugsegmente weiterhin die Kompaktklasse, die SUV's und die Kleinwagen. Die Nachfrage nach SUV's ist ungebrochen stark und um 25 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Privatmarkt erreicht das SUV-Segment mit einer Steigerung um 20 Prozent Platz 1 und verdrängt die bislang führende Kompaktklasse auf den zweiten Platz.

Rekordmarktanteil für internationale Kraftfahrzeughersteller

Die VDIK-Mitgliedsunternehmen setzen im Jahr 2018 insgesamt 1,325 Millionen Einheiten ab und steigern ihren Marktanteil insgesamt auf 38,7 Prozent. Das ist, ohne Berücksichtigung des Ausnahmejahres 2009, der höchste Marktanteil seit der Wiedervereinigung.

Anhaltend hoher Pkw-Markt im Jahr 2019

VDIK-Präsident Reinhard Zirpel: „Wir gehen davon aus, dass die guten konjunkturellen Rahmenbedingungen und ein guter Auftragsbestand es ermöglichen, im Jahre 2019 einen Gesamtabsatz auf Höhe des Jahres 2018 zu erzielen.“